

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 04. August 2022



Seite 4

Besuch von Bundestagsabgeordneter Dr. Inge Gräßle im Weissacher Rathaus



Seite 3

Mobile Saft- und Mostpresse am 22.10.2022 auf dem Bauhof in Bruch



Seite 3

Aufruf zum Sparen von Trinkwasser aus dem Wasserversorgungsnetz

Foto: artistoo/Stock/Getty Images Plus



Seite 6

Gehwegsperrung Brüdener Straße 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Konflikt in der Ukraine geht ungemindert weiter. Der Ukraine-Krieg zeigt mittlerweile seine Auswirkungen auch auf andere Teile der Welt.

Die Folge sind explodierende Asylbewerberzahlen, welche neben Menschen direkt aus der Ukraine vor allem aus Zugängen aus Afrika und dem Nahen Osten resultieren.

Kommunale Aufgabe ist es nach wie vor, die Menschen unterzubringen. Hierzu brauchen wir in der aktuellen Situation mehr denn je Ihre Hilfe.

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Können Sie sich vorstellen, internationalen Mietern eine Chance zu geben?

Gerne vermitteln wir Ihnen auch langjährig in Weissach im Tal lebende Menschen, die dringend eine Wohnung suchen.

Sie können sich aber auch vorstellen, direkte humanitäre Hilfe zu leisten? Dann freuen wir uns auch, wenn Sie neu zugezogenen Geflüchteten ein Obdach geben.

Über Ihre Nachricht freut sich unsere Integrationsmanagerin Frau Jennifer Reinert unter E-Mail: jennifer.reinert@weissach-im-tal.de oder Tel.: 07191-3531-22.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister

D. Bogner

Daniel Bogner



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr **Tel 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen **Tel 116 117**

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 06.08.2022
Brücken-Apotheke Backnang, Backnang,
Sulzbacher Str. 21, Tel. 65133
Sonntag, 07.08.2022

Rathaus-Apotheke Aspach, Aspach bei
Backnang (Großaspach), Backnanger Str.
2, Tel. 920296
St. Waltherich-Apotheke Murrhardt, Murr-
hardt, Marktplatz 6, Tel. 07192 8821

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Groß- und Kleintiere
Samstag, 06.08.2022 bis
Sonntag, 07.08.2022
Tierarztpraxis Krüger, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Außerdem zu erreichen über die Zentrale
(Tiernot), Telefon 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)
**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:
Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787
Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,
www.alexander-stift.de
Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung
Einsatzleitung für den gesamten Rems-
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im
Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang
Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst
Pusteblume
Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen
bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren
Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal
Tel 353136

Weißer Ring
Unterstützung von Kriminalitätsoffern
im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr
Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remmurr.de
Fax: 07191-9307859
<https://www.drk-remmurr.de/fh.html>

Frauenhaus
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum
Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830

Bitte Termin vormerken

Mobile Saft- und Mostpresse am 22.10.2022 auf dem Bauhof in Bruch

Bereits zum zweiten Mal wird dieses Jahr wieder die mobile Saft- und Mostpresse der Freybauern aus Burgstetten auf dem gemeindlichen Bauhof in Bruch gastieren. Wir freuen uns, dass wir den Streuobstwiesenbewirtschaftern so die Möglichkeit bieten können, ihr reifes Obst in der Gemeinde pressen zu lassen. So kann vor Ort der Saft in den bewährten Bag-in-Box-Kartons haltbar gemacht und eingelagert werden. Selbstverständlich sind auch nur das Pressen und die Mitnahme des Saftes möglich, um ihn dann anschließend zu einem kräftespendenden Most zu vergären.

Es können kleinere und größere Mengen gepresst, bei Bedarf erhitzt und verpackt werden, damit jeder den Saft von seinem eigenen Obst erhält.

Um das Ganze abzurunden wird dieses Jahr nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch der ein oder andere Themenschwerpunkt hinsichtlich Streuobstbau vorgestellt werden.

Wir freuen uns über reges Interesse und hoffen auf eine, trotz Trockenheit, ordentliche Obsternte!

Ihre Gemeindeverwaltung



AUFRUF ZUM SPAREN VON TRINKWASSER AUS DEM WASSERVESORGUNGSNETZ

Das schöne, heiße Sommerwetter und kaum spürbare Niederschläge führen zu einer immer länger dauernden bzw. anhaltenden Trockenheit. Dies und die relativ niederschlagsarmen vergangenen Jahre führten zu einer verminderten Grundwasserneubildung und daher zu fallenden Grundwasserpegeln. In einigen Regionen Deutschlands zeigen sich die Folgen bereits jetzt schon deutlich.

Glücklicherweise ist dies im Versorgungsgebiet der Gemeinde Weissach im Tal aktuell noch nicht der Fall. Die Wasserversorgung der Gemeinde Weissach im Tal kann Ihre tägliche Versorgung mit wertvollem Trinkwasser sicherstellen.

Damit dies so bleibt, appellieren wir an unsere Bürgerinnen und Bürger, freiwillig und eigenverantwortlich mit der lebenswichtigen Ressource Trinkwasser sparsam umzugehen. Wasser kommt nicht einfach aus dem Hahn und ist nicht unbegrenzt verfügbar.

Bitte betrachten Sie deshalb Ihren täglichen Trinkwasserverbrauch kritisch und halten den Verbrauch so gering als möglich.

Verzichten Sie bitte auf:

- das Waschen von Autos,
- das Neu- und Nachbefüllen von Swimmingpools und Planschbecken,

- das Säubern von Terrassen, Hausvorplätzen und ähnlichen Flächen mit Trinkwasser,
- das Bewässern von Rasenflächen bzw. des gesamten Gartens und beschränken Sie das Gießen von Pflanzen auf ein Minimum,
- das Füllen von Zisternen.

Überdenken Sie aber bitte ebenso Ihre Gewohnheiten im alltäglichen Wasserkonsum und sparen mit unseren Tipps zum Wassersparen im Haushalt auch hier Wasser und nicht zuletzt auch Geld ein.

- Kurz Duschen statt lange Baden
- Wasserhahn nur aufdrehen, wenn er benötigt wird und Durchflussbegrenzer (Sparstrahler) benutzen
- Die Toilettenspülung nur kurz betätigen und die Spartaste benutzen
- Geschirrspüler und Waschmaschine nur im Öko-Waschgang und voll beladen betreiben
- Obst und Gemüse in einer Schüssel waschen – Wasser zum Gießen weiterverwenden
- Regenwasser zum Gießen verwenden

Für Ihre Unterstützung und Mithilfe möchten wir uns bereits jetzt bei Ihnen bedanken.

Ihre Gemeindeverwaltung

Neue Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

Standort

Getränke Galaxie Kugler
Bäckerei Trefz
Gemeindehalle Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte
SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim
Dorfhaus Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle
Bürgerbegegnungsstätte
Dorfhaus Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler

Adresse

Stuttgarter Straße 76
Bei der langen Brücke 8
Kelterweg 20
Brüdenwiesen 5
Jägerhalde 46
Heutensbacher Straße 5
Place de Marly 1
Kammerhofweg 21
Lindenweg 2
Waldweg 5

Ortsteil

Unterweissach
Unterweissach
Unterweissach
Unterweissach
Cottenweiler
Cottenweiler
Oberweissach
Bruch
Wattenweiler

Gemeindegeschehen

Besuch von Bundestagsabgeordnete Dr. Inge Gräßle im Weissacher Rathaus



Am Dienstag, den 26.07., war die Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 269-Backnang-Schwäbisch Gmünd, Frau Dr. Inge Gräßle (CDU), im Unterweissacher Rathaus zu einem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Bogner zu Gast.

Frau Dr. Gräßle ist im Bundestag ordentliches Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses sowie im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Des Weiteren ist sie stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss und Delegationsmitglied der Interparlamentarischen Konferenz über Stabilität, wirtschaftspolitische Koordinierung und Steuerung in der EU.

In Zeiten knapper öffentlicher Haushaltskassen, hoher Inflation, gestiegener Verbraucherpreise und hoher Zinsen, ist es umso wichtiger auch als Kommune eine gute Vernetzung nach Berlin in die zuständigen und verantwortlichen Stellen und Gremien zu haben. Frau Dr. Gräßle ist hier sicherlich für die Gemeinde Weissach im Tal eine direkte Ansprechpartnerin für diese Themen.

In einem langen, konstruktiven und sehr angenehmen Gespräch tauschte man sich zu kommunalen Anliegen im Bereich der Digitalisierung und Flüchtlingsunterbringung, dem drohenden Engpass bei der Energieversorgung, den Herausforderungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie zu diversen Förderprogrammen und Gesetzesreformen aus.

Bürgermeister Bogner bedankt sich bei Frau Dr. Gräßle für ihr Kommen und ihre Zeit und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ferienprogramm 2022



**Last-Minute-
Angebote
Stand:
01.08.2022
08:00 Uhr**

Nr. 14 Boulen

Wann: Do., 04.08.2022

Alter: 8 – 14 Jahre

Veranstalter: Partnerschaftskomitee

Kosten: 2,00 €

Nr. 18 Aufbaukurs Inline für Skater mit Vorkenntnissen

Wann: Mo., 08.08.2022

Alter: 6 – 14 Jahre

Veranstalter: Frau Gross-Werz

Kosten: 15,00 €

Nr. 23 Kompaktkurs Einradfahren

Wann: 15.08. – 17.08.2022

Alter: 6 – 16 Jahre

Veranstalter: Jochen Bühner

Kosten: 25,00 €

Nr. 26 Lust Akrobatikluft zu schnuppern?

Wann: Mo., 22.08.2022

Alter: 4 – 10 Jahre

Veranstalter: SKG Erbstetten

Kosten: 1,00 €

Nr. 28 Kompaktkurs Einradfahren

Wann: 25.08. – 27.08.2022

Alter: 6 – 16 Jahre

Veranstalter: Jochen Bühner

Kosten: 25,00 €

Nr. 30 Entdecke Deine Stärken

Wann: Di., 30.08.2022

Alter: 6 – 9 Jahre

Veranstalter: Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.

Kosten: 1,00 €

Nr. 34 Kinderführung im Schloss Ludwigsburg und Besuch des Spielplatz Bärenwiese
 Wann: Mi., 07.09.2022
 Alter: 7 – 10 Jahre
 Veranstalter: DorfRock e.V.
 Kosten: 8,00 €

Die Beschreibungen der Ferienprogrammpunkte findet Ihr im Ferienprogrammheft oder auf unserer Homepage (www.weissach-im-tal.de).

Auch wenn Ihr Euch schon für 5 Punkte angemeldet habt, könnt Ihr trotzdem an diesen Veranstaltungen teilnehmen! Meldet Euch einfach auf dem Rathaus in Unterweissach, Zimmer 8, Tel.: 3531-21 oder -12 an oder per E-Mail unter Vorzimmer@weissach-im-tal.de.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

07.08.2022

Frau Ingrid Teufel, Unterweissach, 70 Jahre

07.08.2022

Herrn Eberhard Mayer, Unterweissach, 70 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

- Drucker Canon Pixma MG5752 (nur Druckfunktion) + Partro-
nen Breite: 0,46m, Tiefe: 0,37m, Höhe: 0,15m
Tel.: 318907
- 6 Esszimmerstühle (Hochlehner), Chromgestell, Bezug Kunst-
leder schwarz
Tel.: 57828

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heu-**
dorf telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@
weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr**
unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröf-
fentlicht.

Fundsachen

- Sportbeutel mit Inhalt

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA HANDELN
KLIMA

Fahrradcodierungsaktion am 04.07.2022 gemeinsam mit dem ADFC

**Klima SPORT für alle! Investive Maßnahmen für ein prima
Klima**

Maßnahmenumsetzung: Beschilderung der Radwege

Am Montag, dem 04.07.2022 fand in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr das Angebot der diesjährigen Fahrradcodierung statt. Alle Termine waren ausgebucht. Durchgeführt wurde diese Aktion an der Fahrradreparatursäule bei der Rundbank in Unterweissach in Verlängerung der Straße Brüdenwiesen. Jürgen Ehrmann vom ADFC Backnang und Backnanger Bucht codierte die Fahrräder mit Unterstützung von Prima Klima - Silke Müller-Zimmermann.

Wir bedanken uns bei Jürgen Ehrmann vom ADFC Backnang und Backnanger Bucht für diese gemeinsame Aktion.



Jürgen Ehrmann bei der Codierung eines Fahrrades

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat wie folgt für euch geöffnet.

Immer Montag	16 - 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch	16.00 - 20.00 Uhr
und Freitag	16.00 - 22.00 Uhr

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 - 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Unerwartet großzügige Spende von der Wodabacher Gaudi

Ganz unverhofft konnten wir uns am Montagabend freuen. Es war nicht nur ein riesen Spaß, den ehemaligen Bürgermeister samt Präsentkorb gewichtstechnisch zu schätzen, auch wurden alle Einnahmen der Schätzaktion samt einer großzügigen Spende der Wodabacher Gaudi an die Jugendarbeit Weissach im Tal gespendet. Was für eine schöne Überraschung.

Gerne nahmen wir die Spende der Wodabacher Gaudi durch die Vorsitzende, Frau Schmetzer, mit dem amtierenden Bürgermeister Herr Bogner entgegen.

Ein riesen großes Dankeschön für das gelungene Fest und die schöne Überraschung. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich sehr.



Foto: Juff

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
 Telefon: 07191/368523
 buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum



Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes
 Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T.,
 Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Sommerferien 2022

In den Sommerferien ist die Bibi vom 15.08.2022 bis einschließlich 28.08.2022 geschlossen.

Ansonsten hat die Bibi den ganzen Sommer über wie gewohnt zu den öffentlichen Ausleihzeiten geöffnet.

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr
 Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr
 Donnerstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Amtlich

Gehwegsperrung Brüdener Straße 3

Vom 23.07.2022 bis zur Beendigung der Baumaßnahme, längstens jedoch bis 22.08.2022 muss der Gehweg an der Brüdener Straße 3 halbseitig gesperrt werden. Grund hierfür ist eine Gerüstaufstellung mit Fußgängertunnel.

Wir bitten um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis.
 Ihre Gemeindeverwaltung

Standesamt

Eheschließungen



Am 29.07.2022 haben Nicole Nathalie Lichtenfeld geb. Marissal und Michael Hans Otto Lichtenfeld, beide wohnhaft in Weissach im Tal, Burgunderweg 5, vor dem Standesbeamten des Standesamtes Weissach im Tal die Ehe geschlossen.

Wir gratulieren den Frischvermählten und wünschen ihnen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Sterbefälle

Am 23.07.2022 ist Frau Rosemarie Zimmermann geb. Stooß, wohnhaft gewesen in Oberweissach, in Weissach im Tal verstorben. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
Weissach im Tal



Brunnenfest Wattenweiler 13. und 14. August

Bier vom Fass
alkoholfreie Getränke

Vom Grill gibt es
Steak/Rote/ Curry Wurst und
Cevapcici

Pommes und Wilde Kartoffeln



Samstag ab 18:30 Uhr
Festbeginn

Sonntag ab 11 Uhr
Frühschoppen

Kaffee und Kuchen

Auf Ihren Besuch freut sich
Die FF Weissach im Tal Abt. Oberweissach/Wattenweiler

Plakat: Harald Kleeh

Kindergärten

Kinderhaus
an der Weissach



Feueralarm im Kinderhaus an der Weissach

Kurz vor Ferienbeginn kam im Kinderhaus an der Weissach noch einmal große Aufregung auf.

„FEUER! FEUER!“ schallte der Ruf von Kinderhausleitung Daniela Mattern durch das ganze Haus. Jetzt musste es schnell gehen, nichts wie raus aus dem Kinderhaus. Kinder und Pädagog*innen verließen zügig das Kinderhaus und sammelten sich auf den Fußwegen rund ums Kinderhaus, als auch schon zwei Feuerwehrautos mit Martinshorn und Blaulicht angefahren kamen. Da staunten die Kinder natürlich nicht schlecht.

Zum Glück handelte es sich nur um eine Übung und das schöne neue Kinderhaus brannte nicht wirklich. Als die größte Aufregung abgeklungen war ging es dann erst richtig los.



Die Feuerwehrleute der freiwilligen Feuerwehr Weissach im Tal zeigten den Kindern die Feuerwehrautos mit all ihren Schläuchen und erklärten den Kindern genau, was alles zu ihrer Ausrüstung gehört. Wer wollte, durfte sogar in die Feuerwehrautos steigen oder einen Feuerwehrhelm aufsetzen. Zum krönenden Abschluss durften die Kinder dann noch mit einem richtigen Feuerwehrschauch spritzen und „löschen“. Was für ein spannender Tag.



Wir möchten uns ganz herzlich bei den Feuerwehrleuten der freiwilligen Feuerwehr für diese gelungene Aktion bedanken und freuen uns sehr, dass sie sich so viel Zeit für die Kinder des Kinderhauses genommen haben.



Fotos: Kinderhaus

Katholischer Kindergarten unterm Regenbogen

Abschiedsfest der Kinder in der kath. Kita „Unterm Regenbogen“

Am Mittwoch, den 28.07.2022, trafen sich alle Kinder, die zukünftig in die Schule gehen werden um 17.00 Uhr mit ihren Eltern in der kath. Kita „Unterm Regenbogen“, um gemeinsam Abschied zu feiern. Die Kinder und Erzieher spielten mit den Eltern verschiedene Spiele und sangen Lieder. Alle freuten sich, dass der Rabe auch an diesem Tag mit Geschenken nochmals vorbeikam. Außerdem gab es noch eine große Überraschung für die Kindertagesstätte, sie erhielt ein nachhaltiges Geschenk von den Eltern und Kindern: eine superschön gestaltete Regentonne.

Zum Abschluss stärkten sich alle mit Hot Dogs und Getränken, in gemütlicher Runde wurden noch viele Erinnerungen der Kindertagesstätte ausgetauscht.

Die Erzieherinnen bedanken sich bei allen Eltern und Kindern für die tolle gemeinsame Zeit!



Fotos: T. Lager

Schulen

Schule an der Weissach



Kernzeitbetreuung

In der Koch-AG ging es am Montag „eiszeitlich“ zu. Unsere kleinen Köche hatten Großes vor. Sie stellten für jedes Kind in der Kernzeit ein Wassereis aus frischen Früchten her. Voller Stolz verteilten die Kinder das selbstgemachte Eis in der Mensa.



Zum Abschluss vor den Sommerferien gab es noch ein paar mehr Überraschungen. Die Kinder hatten die Möglichkeit an verschiedenen Spiel- und Bastelstationen, wie zum Beispiel Farbschleuder Bilder, Limbo-Tanz, Papierflieger basteln und „Dosenwerfen“ mit Wasserspritzpistolen teilzunehmen. Besonders gut gefallen hat es den Kindern Seifenblasen zu machen. Erstaunlich welche Möglichkeiten es gibt, die lustigen und schön schillernden Blasen herzustellen. Alle hatten sehr viel Spaß und es war ein herrliches, fröhliches und buntes Treiben bei schönstem Wetter auf dem Schulhof.



Wir wünschen allen Kindern mit Ihren Familien, unserer Schulgemeinschaft und allen eine wunderbare, schöne Sommerzeit.

Unseren Viertklässlern wünschen wir nach den Ferien einen guten Start in den neuen Schulen und viel Erfolg.

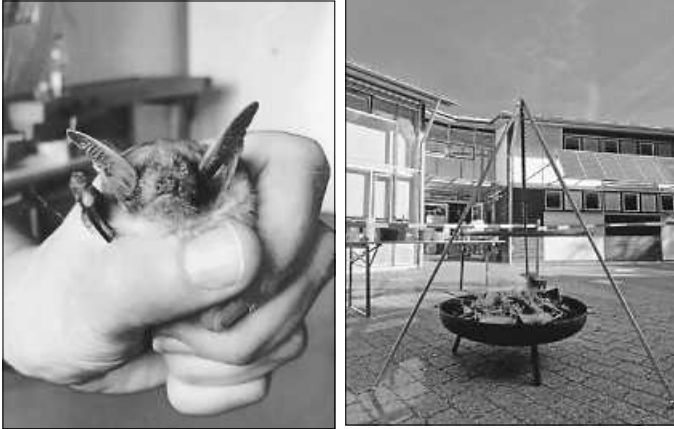
Sonnige Grüße vom Kernzeit-Team Unterweissach

Ganztagsgrundschule Oberweissach



Projektwoche an der GTSOW

Vom 18.07. – 22.07. fand unsere Projektwoche statt. Es gab zahlreiche Stationen und Aktionen.



Die kleine Fledermaus Klette Lagerfeuer

Auf dem Schulhof brannte bereits am frühen Morgen ein Lagerfeuer, das erahnen ließ, dass diese Schulwoche eine besondere werden würde.

Es wurde gewerkelt, gemalt, gewandert und experimentiert. Das Team „Kochen“ bereitete Baumstriezel, Brennnessel-Chips, Popcorn und Kuchen zu. Alles wurde am Feuer bzw. über der Glut gebacken und im gesamten Schulhaus zur Verköstigung verteilt. Außerdem gab es die „Kräuterecke“, an der ein riesiges Naturmandala und Kräuterfächer gebastelt wurden. Das selbstgemachte Kräutersalz würzte direkt unsere Brennnessel-Chips.

Aus Naturfarben wurden mit selbstgemachten Pinseln wunderschöne Einzelbilder und gemeinsam sogar ein sehr großes Bild auf Stoff gemalt.

Wir hatten eine Fledermausexpertin mit ihren Mitbewohnern, echten Fledermäusen, in der Schule, das war unglaublich beeindruckend. Eine Klasse baute dann Fledermausnistkästen, die nur noch aufgehängt werden müssen.

Jede Klasse erarbeitete das Thema unserer Projekttage „Wir sind Naturparkschule im Naturpark Schwäbisch-Fränkischen Wald.“ Dazu gehörte unter anderem auch, dass jede Klasse eine eigene Wanderung konzipiert hat und Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Weissacher Tals wie die Seemühle, das Ebersberger Schloss oder das Heimatmuseum besuchte. Aber auch die Action-Bounds des Naturparks wurden erlaufen und erprobt, außerdem traute sich eine Klasse, den geheimnisvollen Gruffelwald zu besuchen.

Vielen Dank allen Helfern, ohne die diese tolle Projektwoche nicht hätte stattfinden können.



Der Wanderweg wird geplant

Fotos: GTSOW



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Fotoshooting mit Kübler-Sport

Kurz vor den Sommerferien durften die Jungs und Mädels der Sportklasse 6e, sowie einige interessierte Siebtklässler*innen der Realschule, beim Fotoshooting für den neuen Katalog des Sportgeräteherstellers Kübler Sport mitwirken. An zwei spannenden Tagen posierten die Schülerinnen und Schüler vor der Kamera. Im Stadion, dem Klassenzimmer, der Sporthalle und auf dem Pausenhof präsentierten sie die Produkte und hatten dabei sichtlich viel Spaß. Abschließend wurden die Beteiligten großzügig belohnt und werden im nächsten Schuljahr sicher große Freude mit den neuen Spielgeräten haben. Gespannt warten nun alle Beteiligten auf das Ergebnis im neuen Katalog.



Fotoshooting KüblerSport

Foto: Kübler

SMV-Sommersporttag der Realschule



SMV Sommersporttag

Foto: S. Heinrich

In Sachen Sportlichkeit setzte die Realschule ganz kurz vor den Ferien noch einen drauf. Am Montag, 25.07. fand der langersehnte Sommersporttag der SMV statt. Das Besondere: Jeder Schüler konnte sich, ganz unabhängig vom Rest der Klasse, eine sportliche Aktivität aussuchen. Die Jungs und Mädels hatten hier die Qual

der Wahl und konnten sich zwischen Fußball, Tennis, Volleyball, Schwimmen, Wandern, Tischtennis, Yoga, Fahrradfahren und Minigolf entscheiden. Am Ende des Tages waren sich sicher alle einig: eine tolle Aktion, die unbedingt wiederholt werden muss!

Ein herzliches Dankeschön an die SG Sonnenhof Großaspach und den SVU Tennis für die hervorragende Unterstützung!

Abschied von Schulleiter Jürgen Wörner: Schnitzeljagd durch alle Klassen

Nach 31 Jahren am Bize verlässt Realschullektor Jürgen Wörner das Bildungszentrum. Allerdings nicht, ohne sich vorher von allen Klassen persönlich zu verabschieden.

Bereits ein paar Tage vorher erhielt Rektor Wörner den Auftrag, sich am Montagmorgen in seinem Büro aufzuhalten – komme was wolle. Und siehe da, pünktlich nach der ersten Pause wurde er von zwei Schülerinnen abgeholt und in ihr Klassenzimmer begleitet. Dort wartete der Rest der Klasse und auch seine erste Aufgabe auf ihn. Nach dem Motto „Create your cake“ durfte er sich seinen eigenen Kuchen „bauen“. Nach lieben Grüßen und netten Abschiedsworten für die kommende Zeit nahm die Schnitzeljagd ihren Lauf.

Mit kniffligen Hinweisen, die er nach dem Erledigen der jeweils gestellten Aufgabe überreicht bekam, wurde er auf dem gesamten Bize-Areal herumgeführt und überall schon freudig erwartet. Mit kleinen Spielen, Gedichten, einem Kuchenbuffet, Tischtennisherforderungen und einer Rätselrunde wurde er gebührend verabschiedet. Nach acht Klassen und vielen Eindrücken war die erste Runde beendet und wartete darauf, am nächsten Tag fortgeführt zu werden.

Am Dienstagmorgen musste Herr Wörner dann auch nicht lange darauf warten. Bereits kurz nach acht Uhr begann die Schnitzeljagd mit einer kleinen Darbietung rund um das Thema Bücher. Weiter ging es mit einem Film, einer Kuchenverköstigung, einer Jonglagedarbietung und weiteren Spiel- und Rätselrunden. Im letzten Klassenzimmer durfte er sich seinen eigenen Smoothie erproben und wurde dann mit einem Gedicht verabschiedet.

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

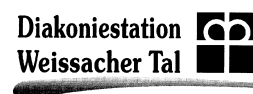
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Diakoniestation Weissacher Tal



E-Fahrzeuge für die Diakoniestation

Die Diakoniestation konnte im Frühjahr dieses Jahres mit E-Fahrzeugen ausgestattet werden. Ein Förderprogramm der Bundesregierung macht's möglich und ein Teil der Fahrzeugflotte wurde ausgetauscht. Vier Dienstfahrzeuge wurden beschafft. Die Ladeinfrastruktur konnte geschaffen werden, da es möglich war, Wallboxen zu installieren. Die Fahrzeuge waren sofort sehr beliebt und fahren nun täglich an sieben Tagen die Woche morgens und abends durchs Weissacher Tal. Gerne leistet die Diakoniestation an dieser Stelle ihren Beitrag zur Verringerung von Ausstoß von Schadstoffen.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebueero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebueero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: [Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de)

Pfarrbüro - E-Mail: [Gemeindebueero.Weissach-im-Tal@elkw.de](mailto: Gemeindebueero.Weissach-im-Tal@elkw.de)

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,

Fax 07191 310651

E-Mail: [kirchenpflege@evkiwit.de](mailto: kirchenpflege@evkiwit.de)

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: [Lukas.Harder@elkw.de](mailto: Lukas.Harder@elkw.de)

Gottesdienste

Wochenspruch zum 8. Sonntag nach Trinitatis

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9

Sonntag, 07. August

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach.

Opfer für Diakonie und Entwicklung

Hinweise

Sommerliches Gemeindefest der Kirchengemeinde

Groß und Klein - Jung und Alt haben gemeinsam am vorletzten Sonntag im Garten des Max-Fischer-Gemeindehauses nach zwei Jahren Pause endlich mal wieder das Gemeindefest der Kirchengemeinde feiern können.

Der Auftakt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst zum Thema „Gemeinde bauen“, in dem mit großen Lego-Steinen eine lebendige Kirche entstanden ist. Die gemeinsam aufgebaute Kirche war schließlich so bunt wie die vielen verschiedenen Menschen, die mit ihren ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten „Ihre“ Kirchengemeinde mitbauen.

Im Anschluss folgte ein buntes Programm mit einem Konzert der Jugendband „Empowerment Collective“, einem bunten Stationenlauf der Kinderkirche, einigen lustigen „Loriot“-Einlagen des Theaterkreises und fröhliches Hüpfen von Jung und Alt auf der Hüpfburg. Für das leibliche Wohl kümmerten sich unsere Jugendmitarbeiter, deren liebevoll zubereiteten Maultaschenburger sich großer Beliebtheit erfreuten.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an all diejenigen die mit einer helfenden Hand und kreativem Einsatz diesen Mittag zu so einem schönen Fest gemacht haben!



Fotos: Beate Thorenz

Urlaub:

Pfarramt 2: Pfarrer Pfander ist vom 01.08. – 21.08.22 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte bis 11.08.22 an das Pfarramt 1, Pfarrer Mosebach und vom 12.08. – 21.08.22 an Pfarrer Bittighofer, Tel: 3678549.

Pfarramt 1: Pfarrer Mosebach ist vom 12.08. – 04.09.22 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte vom 12.08. – 21.08.22 an Pfarrer Bittighofer, Tel: 3678549 und ab 22.08.22 an das Pfarramt 2, Pfarrer Pfander.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Eine Maske ist während des Gottesdienstes nicht mehr erforderlich; auch beim Singen wurde die Maskenpflicht aufgehoben.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo. – Do. 09.00 – 11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 51211,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 59395

Aus dem Gemeindeleben**Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen****Hinweis**

Für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen gilt nur noch die Empfehlung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und Abstand zu halten.

Donnerstag, 04. August – Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Wortgottesdienst, anschließend Frühstück
-----------	---------------------------	--

Sonntag, 07. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Unterweissach	Wortgottesfeier mit Kommunion
10:30 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 10. August - Laurentius

19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Donnerstag, 11. August – Klara von Assisi

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	---------------------------	--

Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
12:00 Uhr	Allmersbach	Taufe von Leandro und Giuliano Wörz aus Unterweissach und Emily Bubeck aus Allmersbach i. Tal
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben:

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach bis einschließlich Freitag, den 19. August urlaubsbedingt geschlossen bleibt. Vertretung bis einschließlich Donnerstag, den 18. August, hat das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter Tel. 07191-52878 oder per E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de (Öffnungszeiten Mo., 15 bis 18 Uhr, Do., und Fr., 9 bis 12 Uhr).

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Kontaktdaten**

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>
 Bezirksbüro: Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de
 Pastoren: Holger Meyer, Mihail Stefanov
 Vertretung während der Urlaubszeit bei Notfällen vom 01.08. - 14.08.2022 Pastor Thomas Mozer,
 Tel.: 07195-2215, E-Mail: thomas.mozer@emk.de, Wallstr. 10, 71364 Winnenden.

Gottesdienste:**Sonntag, 07. August 2022**

10 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Manuel Stemmler)

Sonntag, 14. August 2022

10 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Richard Burkhardt)

Veranstaltungen:

Zeltlager für Kinder und Jugendliche
 30. Juli bis 06. August 2022

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald**Lippoldweiler und Unterbrüden****Sonntag, 07. August**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Herrmann in **Backnang**

Mittwoch, 10. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 11. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine**Heimatverein Weissacher Tal e.V.**

www.heimatverein-weissacher-tal.de

**Museum am kommenden Sonntag wieder geöffnet**

Das Bauernhaus- und Heimatmuseum in der Brüdener Straße in Unterweissach ist auch am **Sonntag, dem 7. August von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet**, danach planmäßig wieder am Sonntag, dem 21. August.

Im Museum und im Garten tut sich einiges, auch wenn man vorerst vieles noch nicht sehen kann. Das Bienenhaus muss dringend saniert werden, die Mauer neben der Treppe muss gesichert werden und noch einiges dazu. Zusammen mit der Gemeinde, der Eigentümerin des Gebäudes, geben wir uns große Mühe.

Ein Haus, das nicht ständig bewohnt ist, braucht vermutlich mehr Zuwendung, als wenn es normal bewohnt wäre.

Wir wollen im Wohnbereich das Alltagsleben der Menschen vor ca. 100 Jahren darstellen.

Versäumen Sie auch nicht, einen Blick auf den schönen Bauerngarten und die Reben in unserem Museumsweinberg hinter dem Haus zu werfen, wir überlegen schon einen geeigneten Termin für die Weinlese.

Der Heimatverein für das ganze Weissacher Tal freut sich immer über interessierte Besucher und Gäste.



Schild

Foto: Heimatverein

**LandFrauenverein
Weissacher Tal**
www.lfv-weissachertal.de



Grillparty



Nachruf

Die LandFrauen Weissacher Tal
trauern um ihr langjähriges Mitglied

Ida Huschidarian

Wir werden ihr für alle Zeit
ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie
und allen Angehörigen.
Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Christine Anger und Vera Durst



Foto: Thomas Geffken

**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler**

www.ogv-cottenweiler.de



**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler e.V.**

EPPINGEN
GARTENSCHAU
2022

**OGV-Ausflug zu Gartenschau
Sonntag, 28. August 2022**

Jetzt anmelden!

Um 08.45 Uhr ist Abfahrt in der Ortsmitte Cottenweiler vor dem Dorftreff, weitere Zustiegemöglichkeiten nach Absprache möglich. Auf dem **Gartenschau Gelände in Eppingen** gibt es zunächst **fachkundig geführte Rundgänge**. Eintritt und Führung sind im Reisepreis enthalten! Danach gibt es vier Stunden Zeit zur freien Erkundung. Um **15.30 Uhr** geht es weiter nach Östringen zur **„Tiefenbacher Besenhex“ mit freiem Essen (Buffet) inklusive Getränke**. Die Rückfahrt erfolgt um 19.00 Uhr, Ankunft in Cottenweiler gegen 21.15 Uhr

Reisepreis für Mitglieder und deren Partner: nur 45,00 € pro Person, für Nichtmitglieder: 70,00 € pro Person.

Maximal 40 Personen – Zusage in der Reihenfolge der Anmeldung an Thomas Geffken per E-Mail an ogv@geffken.net oder **Telefon 07191 31 00 66**

Zahlung des Reisepreises verbindlich bis zum 20. August 2022 auf das OGV-Konto bei der Volksbank Welzheim

IBAN DE29 6139 1410 0045 3400 05 Stichwort „Eppingen“

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen,

Absage bei Nichterreichung bis zum 12. August 2022

Weitere Infos auf unserer Internetseite

www.ogv-cottenweiler.de

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll
sondern zum **Altpapier**

Foto: gongstudio/istock/thinkstock

Schee war's! An unserem Grillfest in unserer Gartenanlage am Heutensbach freuten wir uns bei idealen Wetterbedingungen über zahlreiche Gäste und ein reichhaltiges Kuchenbuffet! Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer! Mehr Fotos seht Ihr auf unserer Internetseite www.ogv-cottenweiler.de

Aktuelle Gartentipps

Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitten lassen sich jetzt problemlos durch Kopfsteklinge (Triebspitzensteklinge) vermehren. Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Rosenveredlung

Jetzt können Rosen durch Okulation vermehrt werden. Das verlangt zwar ein wenig Erfahrung, aber damit lassen sich Edelrosen relativ leicht vermehren.

Sonnenblumenkerne trocknen / Trockenblumen

Wenn die Sonnenblumen verblüht sind, beginnen die Samen zu reifen. Um zu verhindern, dass sie von Vögeln entdeckt und verzehrt werden, schneidet man die Blumen ab und hängt sie verkehrt herum auf. So können die Samen luftig trocknen und nachreifen.

Auch Strohblumen, wie Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomatenbraunfäule und Mehltau.

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Vögel von Früchten fern halten

Besonders in trockenen Sommern werden reife Früchte von verschiedenen Vogelarten wie Krähen und Wacholderdrosseln ange-

pickt. In der Regel sind die Vögel auf der Suche nach Wasser. Daher lässt sich eine deutliche Befallsminde- rung erzielen, wenn man mehrere Wasserscha- len im Garten aufstellt.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abge- mäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell ent- fernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Im aktuellen Newsletter finden Sie noch folgende aktuelle Themen:

- Steppenkerzen pflanzen
- Vermehrung von Iris und Taglilien
- Unkräuter in Pflanzungen
- Sellerieknollen freilegen
- Spinat von Gelber Melde
- Giftige Pflanzen im Garten

Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

www.ogv-cottenweiler.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweissach



Änderung:

Ausfahrt zur Landesgartenschau jetzt am 12. September

Aus wetterbedingten Gründen haben wir unsere Lehrfahrt zur Landesgartenschau nach Eppingen auf den 12. September ver- schoben. Wir bitten um Entschuldigung für die Umstände. Bei Temperaturen von 25°C und mehr wäre es aber sicherlich für die meisten eine sehr anstrengende Sache geworden. Deshalb sind jetzt wieder alle Plätze frei! Interessierte Mitglieder und Nicht- mitglieder können sich bei Günter Wolf unter Tel. 57804 anmel- den. Für Mitglieder werden die Kosten für Fahrt und Eintritt vom Verein übernommen, Nichtmitglieder zahlen 25 € für Bus und Eintritt.

Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Der Vorstand des OGV

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



Sommer, Sonne, Radfahrtime ...

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

... **sonntags** von 09.00 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle.

Info bei Herbert Häußer (Tel.: 54609)

AOK-Radtreff: Fahr mit – bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Milchhäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 – 40 km. Treff Milchhäusle,

auch Pedelec / E- Bike Fahrerinnen & Fahrer sind herzlich Willkommen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.

Info bei Ewald Krautter (Tel.: 51030)

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Der Montagtreff fällt urlaubsbedingt am 08. August aus. Wir tref- fen uns wieder am 15. August. Bist dahin eine gute Zeit und blei- ben Sie gesund.

Rückblende Grillfest 25. Juli 2022

Pünktlich um 12.00 Uhr begrüßten Julius mit dem Saxophon und Kurt auf seiner Ziehharmonika die zahlreich erschienen Gäste, die sich nach zwei Jahren Abstinenz auf das Mittagessen freuten. Der Vorsitzende, Roland Schlichenmaier begrüßte in seiner Ansprache die Gäste, sowie Mitglieder des Ortsseniorenrat und den Bürgermeister, der leider die Gäste mit ein paar Grußwor- ten vergaß zu begrüßen, was bedauert wurde. Schweinehals aus dem Backofen oder Rote Wurst mit Kartoffelsalat mundeten köst- lich, Getränke flossen reichlich. Nach dem Essen spielten unsere zwei Musiker wieder bekannte Melodien, zu den auch getanzt oder geschunkelt werden konnte. Kurzweil wurde auch immer wieder geboten durch Gedichte und Geschichten. Ein Mitglied trug von Werner Veidt Hundstäg vor, als Nordlicht in Schwäbisch nicht ganz einfach. Später gab es Kaffee und Kuchen und danach wurde wieder zum Tanz aufgespielt. Hitzebedingt löste sich der Grillnachmittag recht früh auf. In seinem Schlusswort dankte R. S. den Musikern und seinen fleißigen Helferinnen und Helfern als bewährtes Team, das seit 9.00 Uhr im Einsatz war. Wieder eine gelungene Veranstaltung des SC 66+, der hoffentlich noch weite- re folgen werden.



Blick in den Saal

Foto: B. R.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Handball



Schützen



Tischtennis



Turnen

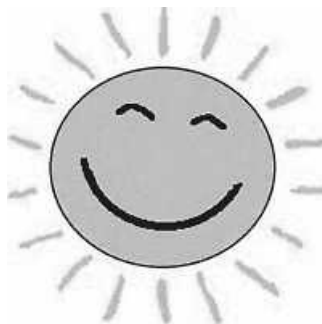


Volleyball

Geschäftsstelle für



und



Grafik: GS SGW

Unsere Geschäftsstelle ist in den Sommerferien seit 28. Juli bis 11. September 2022 geschlossen.

Während der Urlaubszeit können Sie uns Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, eine E-Mail senden oder ein Fax schicken. Wir werden Ihre Anliegen nach den Sommerferien umgehend bearbeiten.

Internet:
E-Mail:
Telefon-Nr.:

www.sgw-sport.de
info@sgw-sport.de
07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687
 Tennis-Info: 07181 487932-0
 E-Mail: RAGuertler@aol.com

Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien.
 Ihr Team der Geschäftsstelle
 Jutta Mayer und Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach



Grafik: SGW

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
 www.sgwhandball.de
 www.facebook.com/sgwhandball
 www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

SG Weissach im Tal fährt zum Landeskinderturnfest nach Künzelsau

Für die Mädchen der Altersklasse 7 bis 11 ging es am Samstag, 23.07.2022, zum Landeskinderturnfest, das nach zweijähriger Pause wieder in Künzelsau stattfand. Los ging es um 09:00 Uhr an unserer Seeguthalle. Mit insgesamt 18 Turnerinnen fuhren die Trainerinnen Elke Reh, Louisa Pfander und Marlen Karpf sowie Kampfrichterin Maren Erb zum Landeskinderturnfest.

Beim Landeskinderturnfest turnten die Turnerinnen lediglich drei von vier Geräten, die im Vorfeld von den Trainerinnen individuell auf jede einzelne Turnerin abgestimmt wurden. Zunächst ging es nach Ingelfingen in die Heinrich-Ehmann-Halle. Nach einer kurzen Erwärmung wurden in dieser Halle die Geräte Balken und Boden geturnt. Am Boden zeigten alle Mädels starke Übungen, die mit vielen Punkten belohnt wurden. Nach diesem gelungenen Auftakt ging es an den Balken. Lediglich eine Turnerin musste an diesem Gerät einen Sturz in Kauf nehmen.

Für die anderen beiden Geräte, Sprung und Reck, fuhren die Turnerinnen und Trainerinnen in eine andere Halle nach Künzelsau. Nach einer längeren Wartezeit durften die Turnerinnen auch hier ihr Können am Sprung und Reck zeigen. Auch an diesen Geräten zeigten die Turnerinnen routiniert ihre Übungen.

In der Altersklasse 7 gingen Marilu Escher, Mara Burkhardt, Elsa Krasniqi, Tahlee Burkhardt und Frida Holzwarth an den Start. Bei insgesamt 46 Teilnehmerinnen belegte Marilu den 3. Platz. Mara ist nur knapp dahinter mit 0,8 Punkten Rückstand auf dem 5. Platz gelandet. Für Elsa und Tahlee war es der erste Wettkampf überhaupt. Sie erturnten sich den 13. und 17. Platz. Frida wurde 21.

Die 8-jährige Charlotte Klein schaffte in ihrem Wettkampf an jedem Gerät mindestens 14 von 15 möglichen Punkten und sicherte sich damit einen tollen 8. Platz von insgesamt 93 Teilnehmerinnen.

Lia Burkhardt, Emma Brenner, Sophia Weller und Hanna Grasmik hatten in ihrer Altersklasse der 9-jährigen die größte Konkurrenz mit insgesamt 189 Teilnehmerinnen. Lia, die besonders am Boden mit ihre starken Übung glänzte und 14,8 von 15 Punkten erturnte, belegte bei der Siegerehrung den 13. Platz. Emma, die erst dieses Jahr mit dem Turnen anfangen hat, konnte sich über Platz 28 freuen. Knapp dahinter landete Sophia auf dem 33. Platz. Hanna wurde 72.

In der Altersklasse 10 gingen Mailin Meister, Friederike May, Selina Willsch, Elena Nikolva und Ciara Eigster an den Start. Auch diese fünf Turnerinnen zeigten starke Übungen am Boden, bei denen sie nur sehr wenige Abzüge bekommen haben. Mailin und Friederike schafften es unter die Top 20 mit Platz 13 und 17. Selina belegte Platz 30, Elena Platz 46 und Ciara Platz 78 von insgesamt 166 Teilnehmerinnen.

Isabel Gstalter, Lola Krammer-Castro und Eva Noller turnten in der Altersklasse 11. Auch diese drei überzeugten am Boden mit 15,8 und 15,6 von insgesamt 16 möglichen Punkten. Alle drei schafften es in das vordere Feld mit Platz 11 (Isabel), Platz 18 (Lola) und Platz 21 (Eva).

Nach dem Wettkampf ging es auf die Festwiese. Dort gab es viele Mitmachangebote wie eine Hüpfburg, einen Kletterturm und eine große Trampolinhalle, bei denen sich die Turnerinnen bis zum Abend vergnügen konnten. Zum Abschluss des Tages fand noch eine Kinder-Party statt. Danach ging es für alle wieder nach Hause.

Den Turnerinnen hat es so gut gefallen, dass sie nächstes Jahr beim Landeskinderturnfest in Esslingen ebenfalls dabei sein wollen.



Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Testspiele unserer Herren-Mannschaften

Testspiele SVU I
Hinrunde 2022/2023

	So, 31.07. 17:30 Uhr	
	Mo, 01.08. 19:30 Uhr	
	Mi, 03.08. 19:00 Uhr	
	So, 07.08. 11:00 Uhr	
	Mi, 10.08. 19:00 Uhr	
	So, 14.08. 11:00 Uhr	
	So, 14.08. 19:00 Uhr	
	So, 21.08. 11:00 Uhr	



Plakate: K. Flatau

49. Weissacher Tal Pokal beim TSV Lippoldweiler

Am kommenden Wochenende findet nach 2 Jahren endlich wieder der WTP statt. Der Ausrichter ist der TSV Lippoldweiler.

Geschäftsstelle: Martin Ziegler, Jägerhalde 44

71554 Weissach im Tal

Tel.: 07191/312679, Fax: 07191/312680

E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de

E-Mail: info@svunterweissach.de

Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Grafik: SVU

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Herren 40

Durch einen Sieg im letzten Heimspiel konnten die Herren 40 des SVU Tennis einen Abstieg aus der Staffelliga verhindern. Dass der Gegner nur mit drei Spielern zum Spiel antreten konnte, kam uns natürlich entgegen, da so bereits vor Spielbeginn klar war, dass ein Einzel und ein Doppel an uns geht. An Position eins spielte für uns Tobias Rombold, der allerdings einen schwarzen Tag erwischte und sein Spiel klar verlor. An Position drei konnte Timo Hirzel sein Einzel ungefährdet mit 6:3 6:3 gewinnen. Das Einzel an Position zwei von Manfred Lück wurde zu einem Marathonmatch. Bei heißen Temperaturen gaben sich die beiden Kontrahenten extrem lange Ballwechsel. Manfred konnte für uns den ersten Satz gewin-

nen. Der zweite Satz verlief eng und ging knapp an den Gegner. Im Match-Tie-Break verlor Manfred das Match dann mit nachlassenden Kräften. Aufgrund des gewonnenen Satzes von Manfred Lück war jedoch schon vor den Doppeln klar, dass wir das Spiel nicht mehr verlieren können. Das Doppel das dann noch gespielt wurde, ging relativ klar an den Gegner. Insgesamt kann nach der Saison gesagt werden, dass mehr als der Klassenerhalt möglich gewesen wäre, da die verlorenen Spiele alle sehr knapp verloren wurden. In voller Besetzung und ohne ein oder zwei unnötig verlorene Matches auf der vorderen Position wäre sogar ein Aufstieg möglich gewesen. Trotz allem ist man mit der Saison zufrieden und feierte am Sonntag noch ausgiebig den Klassenerhalt. Mit ein oder zwei Verstärkungen wird es dann nächstes Jahr weiter gehen.

Ergebnisse: Rombold/Recktenwald 0:6 1:6; Lück/Sudler 7:5 4:6 5:10; Hirzel/Grahm 6:3 6:3; Hassler + Hirzel/Recktenwald + Sudler 1:6 3:6

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch



Sommerfest

Hallo Gartenfreunde!

Rasend schnell vergeht die Zeit und wir treffen uns schon wieder bei der Forche zu unserem jährlichen Sommerfest.

Dazu laden wir alle Mitglieder **für Freitag, den 5. August, ab 18.00 Uhr** recht herzlich ein.

Für das beliebte Salatebuffet werden unsere Frauen sich bestimmt wieder ins Zeug legen. Für Fleisch und Getränke wird selbstverständlich bestens gesorgt.

Damit sich der Arbeitsaufwand im Rahmen hält, bitten wir Sie, für Teller, Besteck und Glas selbst zu sorgen. Gerne dürfen Sie auch Gäste zu unserer geselligen Runde mitbringen.

Damit das Wochenende nicht langweilig wird, können wir gleich am **Sonntag, den 7. August**, das Salzkuchenfest in Sachsenweiler besuchen. In gewohnter Weise wollen wir Fahrgemeinschaften bilden und treffen uns dazu **am Sonntag den 7. August, um 11.30 Uhr** im alten Schulhof von Oberweissach. Jeder bemüht sich selbst um eine Mitfahrgelegenheit.

Für euren Kalender hier noch weitere Termine:

Freitag, 2. September, Hauptversammlung

Dienstag, 6. September, Fahrt zur Gartenschau nach Eppingen

Sonntag, 25. September, Besuch von Hillu's Herzdrops in Großerlach

Weissach KLIMASchutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln- Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Reparatur-Café

Nächster Termin:

26.08.22

17.30 bis 20 Uhr im KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43

Maßnahme „Solidarischer Markt“ **MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE** auch das **MARKTKISCHDLE**

Brauchen Sie Unterstützung beim Einkauf, können Sie sich gerne bei Silke Müller-Zimmermann melden.

Weissacher Teekesselchen, Tel. 0176 555 29 374 oder per E-Mail: smuezi@klimaschutzweissachintal.de

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Stadtradeln vom 3. bis 23.7.2022 im Rems-Murr-Kreis Hurra wir haben die gefahrenre Leistung und das eingesparte CO₂ auch in diesem Jahr erhöht:



Zum Ausklang haben wir uns dann an der Beachbar getroffen

Kilometer lohnt sich für das Klima!
Danke :-)

Chillsäcke herstellen



Chillsack to go!

Blühwiesentour

Besuchen Sie mal wieder unsere Blühwiesen und schauen Sie mal was gerade wächst.

Über Bilder/Rückmeldungen/Beobachtungen freuen wir uns sehr!

<https://www.bienenroute.de/projekte/bienenroute/reallabore-2021/weissach-im-tal>

Haben Sie Blühflächen angelegt, dann freuen wir uns über eine Mitteilung.

Klima geht durch den Magen

(Maßnahme Lebensmittelwertschätzung)

Letzte Runde in unserer Reihe

Oh Melone – die Wassermelone ein Wunderding.

Wir kochen in drei Gängen mit der Wassermelone.

Anmeldung: primaklima@kubusev.org

Samstag, 6.8. 14 bis 17 Uhr via Zoom.

Äggerle



*Was auf dem Äggerle wächst-
Fotos: Klimaschutz konkret e.V.*

Insgesamt wurde eine Strecke von 22.794 km - sprich fast halb um die Erde gefahren, eingespart wurden 4 Tonnen CO₂.

Ich bedanke mich für die rege Teilnahme und das prima Ergebnis.

Bitte bleiben Sie auf dem Rad (im Alltag).

Sollten noch Kilometer eingetragen werden, so melden Sie sich bitte bis Ende der nächsten Woche, (smuezi@klimaschutzweissachintal.de) solange kann ich Kilometer noch eintragen.

Bitte bleiben Sie auf dem Rad und nutzen Sie das Fahrrad im Alltag, jeder eingesparte PKW-

Aus allem lässt sich etwas machen.

So nutzen wir den wunderbaren Weissacher Strand von Grannys Beachbar um aus alten Kaffeesäcken launige Chillsäcke zu nähen.

Reissverschluss einnähen, Plastikverpackungsmüll rein, Reissverschluss zu und dann eine Runde chillen!

Danke Flo für die Kooperation!

Wollt ihr unser Äggerle kennenlernen oder habt ihr ein Äggerle-Stückle.

Wir treffen uns am Freitag um 19 Uhr am Äggerle zu einem kleinen Erfahrungsaustausch und einem Schlückchen ...

Unsere Mitmachvideos aller Kochworkshops sind auf der Homepage www.klimaschutzweissachintal.de abrufbar

Prima-Klima-Monatsbericht:
Auf unserer Homepage ist der aktuelle Monatsbericht herunterladbar.

KLIN – Klima Inklusiv – Bänklestreff

Wir machen eine kurze Sommerpause.

In unserem Monatsrückblick „Gehwege“ können die Erlebnisse nachgelesen werden.

<https://www.klimaschutzweissachimtal.de/klin-klima-inklusiv>

Fragen, Anregungen, Ideen zum Klimaschutz oder zu Klimaschutz inklusiv (KLIN)

Suffizienzanlaufstelle

Montag: 9 bis 14 Uhr

Dienstag: 10 bis 15 Uhr

Mittwoch: 11 bis 16 Uhr

Donnerstag: 12 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 13 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

6.8. Klima geht durch den Magen

26.8. Reparatur-Café



Wodabacher Gaudi e.V.

Das war das Sommerfest 2022 der Wodabacher Gaudi e.V.

Die drei Tage unseres Sommerfestes, am vergangenen Wochenende, waren ein voller Erfolg. Als gäbe es nicht die zwei letzten Jahre einer Corona-Pandemie, in deren Folge wir unser Sommerfest ausfallen lassen mussten. Unsere Freunde und Fans stürmten unser Zelt. Drei Tage volles Haus, einfach super! Bei irre heißem Wetter fand unser Sommerfest in Wattenweiler statt. Am Samstag ab 20:00 Uhr zeigte die Partyband „Halligalli“, dass es noch heißer gehen würde. Bis weit nach Mitternacht spielte die Band Hits für Jung und Alt, sorgten für beste Partystimmung. Für die Versorgung unserer Gäste sorgten Vereinsmitglieder mit den üblichen Festles-Speisen und gekühlten Getränken. Zu vorgerückter Stunde wurde auch die Wodabacher - Bar geöffnet. Am Sonntag ging es ab 11:00 Uhr beim Familienfest etwas beschaulicher zu. Die „Weissacher Dorfmusikanten“ spielten gekonnt zum Frühschoppen auf, bevor zum Mittagessen aufgerufen wurde. Unsere Damen öffneten anschließend ihr Kuchenbuffet. Zur gleichen Zeit erfrischten sich die Jüngsten auf der Wasserrutsche.

Was für eine tolle Gaudi! Bei der Hitze wurden die Kids auf der Wasserrutsche arg beneidet. Angeblich hatte keiner der schwitzenden Erwachsenen seine Badehose dabei. Eigentlich schade! Am Montag ist es schon eine gute Tradition, dass die „Trachtenkapelle des Bürgervereines Ebersberg“ die musikalische Gestaltung in bewährter, souveräner Art übernimmt. Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr war das Gewichtsschätzen unseres früheren Bürgermeisters, Ian Schölzel, der noch mit einem Vesperkorb ausgerüstet wurde. Unser neuer Bürgermeister, Daniel Bogner, übernahm die notarielle Kontrolle der Richtigkeit der Messdaten. 10 glückliche Gewinner teilten sich die wertvollen Preise. Die Preise stifteten Sponsoren und Gönner unseres Vereines. Der Erlös der Tombola wurde von der Wodabacher Gaudi verdoppelt und dem Verein „Jugendarbeit im Weissacher Tal“ übergeben. Ein herzliches Dankeschön an Karl Schützle, der uns den Festplatz beräumte und bereitstellte. Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen, die uns Jahr für Jahr die Treue halten. Das Fest lief, wie es schon Tradition war, in üblicher, ungestörter Form ab. Dass dieses so ist, verdanken wir unseren Mitgliedern, die

dieses Fest bereits ab dem vergangenen Jahr vorbereiteten, den Zeltauf- und abbau stemmten und das Wodabacher – Sommerfest erfolgreich durchführten. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Sommerfest der Wodabacher Gaudi.

G. Russ Schriftführer



Volles Zelt beim Frühschoppen



Super Gaudi, der Spaß auf der Wasserrutsche



Fotos: Wodabacher

Informativ

Zentrum für Psychiatrie Winnenden

Sonderführungen mit Eva Schwanitz

„Faszination Holzschnitte“ heißt die neue Kunstaussstellung, die seit Mitte Juli im Beratungs- und Aufnahmезentrum (BAZ) des Klinikums Schloß Winnenden zu sehen ist.

Das Klinikum bietet Sonderführungen mit der Künstlerin Eva Schwanitz an folgenden Samstagen an: 13.08, 24.09, 29.10. und 03.12. – je 16 Uhr.

In der Ausstellung zeigt die Winnender Künstlerin ausschließlich Holzschnittdrucke. „Das Schneiden ins Holz verlangt gleichzeitig Mut zur Zerstörung, Einfühlungsvermögen und eine klare Entscheidung zur Form“, so Eva Schwanitz. Die studierte Künstlerin, Kunstwissenschaftlerin und frühere Kunsterzieherin beschäftigt sich seit 1976 mit der Holzschnitttechnik. Seit 1996 arbeitet sie neben der einfachen schwarz-weißen Hochdrucktechnik mit der farbigen Technik der so genannten „verlorenen Platte“. Dabei werden nach jedem Druckvorgang diejenigen Teile beim Druckstock weggeschnitten, die beim fertigen Druck sichtbar bleiben sollen. Mit dieser Technik bearbeitet die Künstlerin das Thema der „transitorischen Momente“, also Momente des Übergangs wie Sonnenauf- oder untergänge. Außerdem beschäftigt sich Eva Schwanitz mit dem Thema der Schatten von Pflanzen und auch Figuren. Im Spiel mit der Immaterialität werden so die Schattenformen als graphische Zeichen den eher malerisch erscheinenden weiten Räumen der „transitorischen Momente“ gegenübergestellt.

Anmeldung: Bei Michiko Pubanz per E-Mail: M.Pubanz@zfp-winnenden.de oder Tel.: 07195 900-3200.

Corona-Hygienemaßnahmen:

MNS-Maskentragpflicht in den Ausstellungsräumen. Die Ausstellung ist bis zum 17. Januar 2023 im Beratungs- und Aufnahmезentrum (BAZ) zu sehen (Öffnungszeiten der Ausstellung: Do. - Fr. von 14 bis 16 Uhr). Alle Werke können gekauft werden.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Juli

Üblicher Anstieg der Arbeitslosenquote zum Ferienbeginn auf 3,6 Prozent

In den letzten vier Wochen nahm die Arbeitslosigkeit im Rems-Murr-Kreis leicht zu, die Quote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent. „Die Zunahme der Arbeitslosigkeit zu Beginn der Sommerferien ist eine jährlich wiederkehrende Entwicklung. Klassischerweise werden zum Halbjahr viele Verträge gekündigt bzw. laufen aus. Zusätzlich enden viele schulische und berufliche Ausbildungen und nicht alle Absolvent*innen werden direkt übernommen oder finden eine nahtlose Anschlussbeschäftigung“, erklärt die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle.

Im letzten Monat meldeten sich 765 Personen bei der Waiblinger Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Rems-Murr aufgrund des Endes ihres Arbeitsverhältnisses arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 577 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden, 413 weitere begannen mit einer Ausbildung oder Qualifizierung. Zum Monatsende sind derzeit kreisweit 8.688 Personen bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter arbeitslos gemeldet, 252 mehr als im Monat zuvor.

Vor einem Jahr waren im Bezirk noch rund 1.200 mehr arbeitslose Personen gemeldet, die Arbeitslosenquote lag bei 4,1 Prozent.

Mit der aktuellen Entwicklung liegt der Rems-Murr-Kreis gleich-

auf mit Baden-Württemberg. Auch landesweit nahm die Arbeitslosenquote zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent zu. Im Juli letzten Jahres betrug sie 3,8 Prozent.

Wenig überraschend ist für Käferle die Zunahme der Arbeitslosigkeit bei der Gruppe der unter 25-Jährigen. Kreisweit sind derzeit 628 junge Erwachsene arbeitslos gemeldet, 97 mehr als im Juni dieses Jahres, jedoch 114 weniger als im Juli des Vorjahres. Entsprechend stieg die Arbeitslosenquote dieser Altersgruppe von 2,1 auf 2,5 Prozent. „Aufgrund der Beendigung betrieblicher und schulischer Ausbildungen im Juli nimmt die Arbeitslosigkeit in jedem Jahr über die Sommermonate vorübergehend zu“, bewertet Käferle die aktuelle Entwicklung. Sie betont, dass viele dieser frisch ausgebildeten Fachkräfte bereits einen Arbeitsvertrag in der Tasche haben, eine weiterführende Schule besuchen oder ein Studium beginnen. „Und auch diejenigen, die noch auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber sind, finden in aller Regel nach der Sommerpause schnell eine neue Anstellung“, weiß sie aus ihrer langjährigen Erfahrung.

Die Arbeitslosenzahl im Rechtskreis des Sozialgesetzbuches III nahm zum Vormonat um 91 auf 3.729 Personen zu, während beim Jobcenter ein Anstieg um 161 auf 4.959 zu verzeichnen ist. „Der Anstieg bei uns im Jobcenter ist auch in diesem Monat auf die Auswirkungen der Fluchtmigration aus der Ukraine zurückzuführen“, begründet Karsten Bühl, Geschäftsführer des Jobcenter Rems-Murr, die Zunahme. Er weist darauf hin, dass trotz des Wechsels der Geflüchteten aus der Ukraine ins SGB II die Arbeitslosenquote bei ausländischen Mitbürger*innen im Jahresverlauf von 9,0 auf 8,5 Prozent gesunken ist. „Was mich außerdem wirklich freut, ist die Entwicklung bei der Personengruppe der Langzeitarbeitslosen“, führt er weiter aus. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Zahl der gemeldeten Langzeitarbeitslosen um 725 Personen, das entspricht 21,5 Prozent, reduziert werden. Bühl hofft, dass Betriebe auch in Zukunft Personen, bei denen die letzte berufliche Tätigkeit schon etwas länger zurückliegt, eine Chance geben. „Bei Fragen zu Unterstützungs- oder Qualifizierungsmöglichkeiten stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung“, betont er.

Derzeit beziehen 57,1 Prozent der im Bezirk arbeitslos gemeldeten Personen Arbeitslosengeld II vom Jobcenter Rems-Murr, während 42,9 Prozent von der Agentur für Arbeit betreut werden.

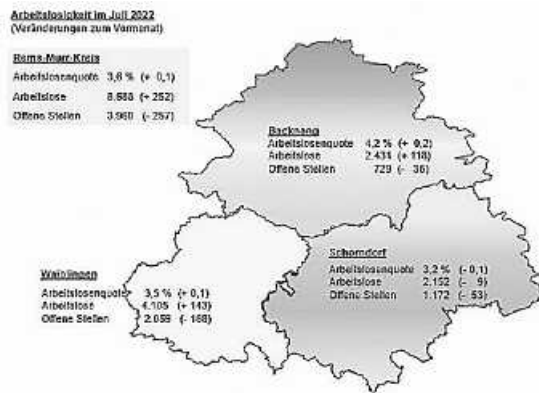
Die Arbeitgeber im Rems-Murr-Kreis meldeten dem Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter im letzten Monat 627 neue Stellen im Rems-Murr-Kreis, 283 weniger als im Vormonat Juni. „Ein Rückgang der Stellenmeldungen vor und während der sommerlichen Urlaubszeit ist durchaus üblich“, bewertet Käferle die aktuelle Entwicklung und ergänzt: „Das Angebot an freien Stellen bewegt sich ungeachtet dessen auf einem sehr hohen Niveau. Auf unserer Jobbörse finden sich allein für den Rems-Murr-Kreis derzeit rund 4.000 freien Stellen.“ Interessierte finden diese unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche.

Endspurt auf dem Ausbildungsstellenmarkt – jetzt aber los

2.500 Ausbildungsstellen wurden den Vermittler*innen der Waiblinger Agentur für Arbeit seit Herbst letzten Jahres für das im September beginnenden Ausbildungsjahr gemeldet. Wie die Arbeitsagentur mitteilt, sind im Rems-Murr-Kreis momentan noch fast 1.200 Ausbildungsplätze nicht besetzt. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich um einen Ausbildungsplatz für dieses Jahr zu bewerben. Jugendliche, die noch auf der Suche sind und bislang keinen Kontakt zur Berufsberatung aufgenommen haben, sollten dies schnellstmöglich nachholen, rät die Arbeitsagentur. Wer eine individuelle Beratung wünscht, erreicht die Berufsberatung montags bis donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr unter 07151 9519 902 oder per Mail unter Waiblingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Übrigens: Für all diejenigen, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder noch nicht genau wissen, wo die Reise beruflich hingesehen, gibt es eine tolle Möglichkeit in verschiedene Berufsbilder reinzuschneppern: Unter www.praktikumwoche.de/rems-murr-kreis können sich junge Erwachsene anmelden

und erhalten so die Möglichkeit im Rahmen von Schnuppertagen Einblick in verschiedene Unternehmen und Berufsfelder zu gewinnen. Das Angebot ist kostenlos und noch bis zum Ende der Sommerferien verfügbar.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



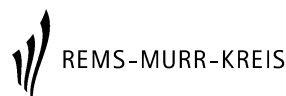
Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz“. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Vollsperrung der Ortsdurchfahrt von Kirchberg an der Murr

Seit 1. August bis Ende September wird die K 1834 in der Ortsdurchfahrt saniert/Vollsperrung in drei Bauabschnitten

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis saniert die Kreisstraße K 1834 im Bereich der Ortsdurchfahrt von Kirchberg an der Murr. Die Arbeiten haben am 1. August begonnen und dauern voraussichtlich bis 25. September. Im Rahmen der Instandsetzung wird die alte Straße zehn Zentimeter tief abgefräst. Anschließend wird eine sechs Zentimeter starke Asphaltbinderschicht sowie eine vier Zentimeter starke Asphaltdeckschicht eingebaut.

Die Baumaßnahme erfolgt in drei Abschnitten: Der erste Bauabschnitt verläuft von der Einmündung der Bahnhofstraße/Marbacher Straße in Richtung Rathaus bis zur Ecke Rielingshäuser Straße. Der zweite Bauabschnitt verläuft von der Rielingshäuser Straße bis zur Landesstraße L 1114 (Burgstaller Straße), der dritte von der Bahnhofstraße/Marbacher Straße Richtung Erdmannhausen.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung im jeweiligen Bauabschnitt notwendig. Eine Umleitung wird für die gesamte Bauzeit ausge-

schildert. Von der Sperrung ist auch der ÖPNV betroffen: Der Ortsbus entfällt während der kompletten Bauzeit. Dafür wird die Buslinie 455 (Backnang – Burgstall) bis nach Kirchberg erweitert. Mehr Infos in der VVS-Fahrplanauskunft und auf der Homepage der Gemeinde.

Der Zugang der Anwohnerinnen und Anwohner zu ihren Grundstücken ist im jeweils gesperrten Bauabschnitt nur nach Rücksprache mit der Baufirma und auch nicht in allen Bauphasen möglich. Für die Abfallentsorgung wurden in Abstimmung mit dem zuständigen Entsorgungsunternehmen Schäf eigens für die betroffenen Anlieger Sammelstellen eingerichtet. Über die Sammelstellen ist die Abfallentsorgung über die gesamte Bauzeit gewährleistet. Die betroffenen Anlieger wurden hierüber in einem separaten Schreiben informiert.

EU-Mittel helfen, Benachteiligte im Kreis in Arbeit zu bringen
ESF-Arbeitskreis des Rems-Murr-Kreises formuliert Ziele für das Jahr 2022 / Trägerinnen und Träger sind aufgerufen, sich bis 15. September zu bewerben

Im Rems-Murr-Kreis können sich Projektträgerinnen und Projektträger im Rahmen der ESF-Ausschreibung um Fördermittel aus dem regionalen Europäischen Sozialfonds bewerben. Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist ein zentrales Finanzierungsinstrument der Europäischen Union im Bereich der Arbeitsmarktpolitik und wird in der Förderperiode 2021 - 2027 für das Programmjahr 2023 ausgeschrieben. Der ESF verfolgt das übergeordnete Ziel, die Beschäftigungslage in Europa zu verbessern.

In der aktuellen Förderperiode liegt der Fokus auf Personengruppen in sozialen Problemlagen. Die Projekte müssen eines der beiden Ziele erfüllen, die der ESF auf regionaler Ebene verfolgt und die vom ESF-Arbeitskreis für das Förderjahr 2023 ausgeschrieben sind:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Dafür wird eine Projektlaufzeit von vorrangig einem Jahr ausgeschrieben. Es kann auch eine zweijährige Projektlaufzeit vorgesehen werden, sollte dies im Rahmen der Zielumsetzung notwendig sein.

Projektträgerinnen und Projektträger können sich bis zum 15. September 2022 für eine ESF-Förderung bei der L-Bank bewerben. Die Antragstellenden müssen das digitale ELAN-Antragsformular ausfüllen, das auf der Internetseite www.esf-bw.de im Bereich „Förderung beantragen und umsetzen“ abrufbar ist. Informationen zur Ausschreibung sowie der Link zum webbasierten ELAN-Antragsformular sind unter www.rems-murr-kreis.de unter dem Stichwort „Europäischer Sozialfonds (ESF)“ abrufbar.

Hintergrund:

Der regionale ESF unterstützt im Rems-Murr-Kreis Projekte zur Förderung der Beschäftigungs- und Bildungschancen sowie zur Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung mit 375.330 Euro für das Jahr 2023.

Zu den Zielgruppen der aktuellen Projekte zählen unter anderem Personengruppen, deren individuelle Lebensgeschichte oftmals mit Sucht, Überschuldung oder einem persönlichen Schicksalsschlag verbunden ist. Dazu zählen Alleinerziehende sowie Personengruppen ohne abgeschlossene Berufsausbildung insbesondere mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder mit psychischen Erkrankungen und gesundheitlichen Einschränkungen. Zielgruppe sind aber auch Jugendliche, die nicht mehr am Schulbesuch teilnehmen und durch die Regelsysteme nicht angesprochen werden.

Im Mai 2022 konnte im Rahmen des Förderprogramms REACT-EU in diesem Jahr bereits ein Projekt durch den regionalen ESF gefördert werden. Ziel ist es, mit den REACT-EU-Mitteln Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeitsmarktsituation für Menschen

in prekären Lebenssituationen zu verbessern. Das geförderte Projekt „BBRO“ der Donner und Partner GmbH Baden-Württemberg Bildungszentren zielt darauf ab, benachteiligte, entkoppelte junge Menschen, die u.a. unter den Auswirkungen der Pandemie leiden, zu unterstützen und sie an bestehende soziale Systeme anzubinden.

Sportbegeisterte Menschen mit geistiger Behinderung gesucht Für ein Projekt im Zusammenhang mit den Special Olympics World Games 2023

Der Rems-Murr-Kreis sucht sportbegeisterte Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie sollen eine Ausbildung als Teilhabe-Beratende machen. Die Ausbildung gehört zu dem Projekt LIVE – Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement. LIVE spricht man so aus: Leif. Das Projekt findet im Zusammenhang mit den Special Olympics World Games 2023 in Berlin statt. Special Olympics ist der Name für eine sehr große Sport-Organisation, die viele Wettkämpfe organisiert. Alle Sportler dort haben eine geistige oder mehrfache Behinderung.

Was ist die Aufgabe von Teilhabe-Beratenden?

Teilhabe-Beratende sollen für mehr Inklusion im Sport sorgen. Sie reden zum Beispiel mit vielen Personen in ihrer Stadt. Sie beraten Sport-Vereine. Sie sagen, was Menschen mit Behinderung brauchen, um gut Sport machen zu können. Sie helfen Berührungs-Ängste abzubauen.

Im Sommer 2023 kommen Sportler von den Bermuda-Inseln für ein paar Tage in den Rems-Murr-Kreis. Die Bermuda-Inseln liegen mitten im Meer vor Amerika. Zusammen mit den Städten Backnang, Waiblingen und Winnenden bereiten wir für die Gäste ein Programm vor. Die Teilhabe-Beratenden helfen uns bei der Vorbereitung und sind beim Programm dabei.

Ziel:

Es soll für Menschen mit Behinderung einfacher werden, Sport in Vereinen zu machen oder an Veranstaltungen für alle teilzunehmen.

Ausbildung:

Die Teilhabe-Beratenden machen eine Ausbildung. Dann sind sie gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Ausbildung dauert 2 Tage und ist nicht schwierig. Sie lernen alles Wichtige über die Ideen von Special Olympics. Und über Inklusion im Rems-Murr-Kreis. Die Ausbildung ist kostenlos und macht Spaß.

Voraussetzungen:

Sie machen gerne Sport. Ihnen ist Inklusion wichtig. Sie unterhalten sich gerne und lernen gerne neue Leute kennen. Sie sind 18 Jahre oder älter. Sie haben eine geistige oder mehrfache Behinderung und leben im Rems-Murr-Kreis.

Bewerbung:

Sie möchte gerne Teilhabe-Berater oder Teilhabe-Beraterin werden? Dann melden Sie sich bis zum 31. August 2022 bei:
Sebastian Eltschkner
Kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151-501-1724, Fax: 07151-501-1422
E-Mail: s.eltschkner@remm-murr-kreis.de
Bei Sebastian Eltschkner gibt es auch weitere Informationen zum Projekt und er beantwortet Ihre Fragen.

Stadtradeln 2022: Über 1,26 Millionen Kilometer gefahren

Rems-Murr-Kreis konnte Vorjahresergebnis erneut steigern: 2022 noch mehr Teams und noch mehr Kilometer/Im Fokus steht Alltagsmobilität

Drei Wochen lang, vom 3. bis zum 23. Juli, ist der Rems-Murr-Kreis zum vierten Mal für die Aktion Stadtradeln in die Pedale getreten. 24 Städte und Gemeinden haben dieses Jahr teilgenommen, einige zum ersten Mal.

Die Bilanz für 2022 lässt sich sehen: In knapp 400 Teams haben sich mehr als 5.100 Radelnde zusammengefunden. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum haben sie über 1.265.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt – rund 50.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Dadurch wurden rund 195 Tonnen CO₂ vermieden.

Als Dank für die zahlreiche und aktive Teilnahme verlost das Landratsamt unter allen Radelnden 150 kleine und große Preise – vom Flickset bis zum Radtrikot. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden zeitnah informiert.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Radelnden für ihren Einsatz. Das Ergebnis ist beeindruckend“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Ich hoffe natürlich, dass die Teilnehmenden dem Fahrrad auch nach Endes des Stadtradeln-Zeitraums treu bleiben. Das Fahrrad leistet einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigen Mobilität. Deshalb macht sich der Landkreis für Radthemen stark: Wir arbeiten mit Hochdruck an einem durchgängigen Radwegenetz und an gleich drei Radschnellverbindungen.“

Zum Radschnellweg im Remstal zwischen Schorndorf und Fellbach läuft aktuell noch eine Bürgerbeteiligung: Unter www.radfahren-im-rmk.de können über eine interaktive Karte der Trassenverlauf eingesehen und punktgenau Kommentare abgegeben werden.

Bürgerinnen und Bürger reden mit beim Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis

In Dialoggesprächen hatten Jugendliche sowie erwachsene Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen für das vierte Klimaschutz-Handlungsprogramm einzubringen.

Der Rems-Murr-Kreis ist schon seit vielen Jahren erfolgreich im Klimaschutz aktiv und arbeitet aktuell mit seinem dritten Klimaschutz-Handlungsprogramm unter dem Motto „Klimaschutz zum Mitmachen“. Der Mitmachen-Ansatz wurde auch mit dem Bundespreis „Klimaaktive Kommune“ ausgezeichnet.

Unter dem Arbeitstitel „Miteinander.Handeln.Jetzt.“ wird nun für die Jahre 2023 bis 2026 das nunmehr vierte Klimaschutz-Handlungsprogramm vorbereitet. Mit dem Handlungsprogramm sollen die Bestrebungen für mehr Klimaschutz noch weiter in die Fläche gebracht werden – mit noch mehr Bürgerbeteiligung.

„Dabei war mir wichtig, die Bürgerinnen und Bürger – und vor allem auch die Fridays-for-future-Generation – mit in unsere Planungen einzubeziehen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Klimaschutz kann nur funktionieren, wenn möglichst alle Akteure mitmachen und wir miteinander handeln. Es reicht nicht aus, dass wir uns als Landkreisverwaltung schon 2019 das Ziel gesetzt haben bis 2030 klimaneutral zu sein: Wir brauchen alle, damit der gesamte Rems-Murr-Kreis spätestens 2035 klimaneutral ist. Wir wollen den Klimaschutz mit dem neuen Handlungsprogramm daher noch weiter in die Fläche bringen. Dafür brauchen wir eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – sowohl bei der Entwicklung des Handlungsprogramms als auch bei der späteren Umsetzung.“

Die Dialoggespräche dienten auch dazu, sich gegenseitig auszutauschen, sich kennen zu lernen und gegenseitiges Verständnis zu gewinnen. Damit es gelingt, den Klimaschutz noch mehr in die Fläche zu bringen und möglichst viele Personen, Institutionen, Kommunen und Unternehmen zum Mitmachen zu motivieren, wurde gemeinsam herausgearbeitet, wo die größten Herausforderungen liegen. Hierbei stellte sich schnell heraus, dass ein Informationsdefizit zu fehlender Akzeptanz führen kann. Daraufhin haben die Klimaschutz-Experten im Landratsamt und die Teilnehmenden Maßnahmen und Projekte besprochen, mit denen mehr Transparenz geschaffen und ein möglichst großer Personenkreis angesprochen und niederschwellig mit Informationen versorgt werden kann.

Neben der direkten Bürgerbeteiligung war den Teilnehmenden auch der Austausch und das Netzwerken wichtig. Dies könnte beispielsweise im Rahmen von kreativen und offenen Informationsveranstaltungen erfolgen. Auch die Einrichtung einer elektronischen Plattform zur Kommunikation und Vorstellung von Best-Practice-Beispielen wurde mehrmals als Anregung vorgebracht. Neben derartigen Anregungen und Appellen an die Landes- und Bundespolitik schlugen die Teilnehmenden auch konkrete Projekte vor. Beispielhaft kann die Schaffung einer Struktur für die

stoffliche und energetische Verwertung von Gehölzschnitt und Grünut genannt werden.

Im Jugenddialog haben sich die Jugendlichen des Rems-Murr-Kreises für das neue Handlungsprogramm Klimaschutz-Wettbewerbe und Projekttag gewünscht, aber auch Raum und Unterstützung für eigene Ideen und Projekte, ähnlich wie dies bereits mit der Projektförderung Agenda 2030 durch den Landkreis möglich ist. Die Ergebnisse der Dialoge werden nun weiter aufbereitet und sollen Eingang in das vierte Klimaschutz-Handlungsprogramm finden, das im November dieses Jahres durch den Kreistag verabschiedet werden soll.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Brunch auf dem Bauernhof 2022 – Landwirtschaft entdecken und regionale Vielfalt schmecken

Am ersten Augustsonntag heißt es wie jedes Jahr: „Scheunen- und Hoftore auf und Brunchgäste hereinspaziert!“ Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und drei landwirtschaftliche Betriebe laden am 7. August ab 9.30 Uhr zum Frühstück auf dem Bauernhof ein. Die Gäste sind willkommen einen Blick in den Alltag der Menschen zu werfen, deren Arbeitswelt von der Natur bestimmt wird. Sie können die Orte kennen lernen, an denen die Produkte hergestellt werden und dürfen diese an diesem Morgen in ländlichem Ambiente genießen. Die selbstgemachten und regionalen Köstlichkeiten können sich die Besucher auf folgenden Höfen schmecken lassen:

Hofkäserei Bundschuh, Mainhardt-Dürrnast
Katja Bundschuh

Telefon: 0 79 03 / 14 48, kk.bundschuh@t-online.de

Kulturscheune Riegenhof, Mainhardt
Doris Braun

Telefon: 0 79 03 / 27 82, doris@biolaedle.de

Kornberger Viehstall, Oberrot-Kornberg
Sibylle und Richard Hertlein

Telefon: 0 79 77 / 9 11 99 33, info@kornberger-viehstall.de

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den teilnehmenden Höfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Naturparks: www.naturpark-sfw.de unter der Rubrik „Genießen“.

Die Brunchhöfe freuen sich auf einen geschmackvollen und idyllischen Sommertag mit Ihnen!

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Naturparkzentrum, Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Telefon: 0 71 92 – 97 89 000

Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturpark-Bound Aktionstage am 6. und 7. August 2022

Die Naturpark-Bound Aktionstage feiern Premiere Natürlich digital im Schwäbisch-Fränkischen Wald

Der Naturpark lockt mit einem neuen Veranstaltungsformat. Am 6. und 7. August finden erstmalig die Naturpark-Bound Aktionstage statt. Über 20 GPS-geführte interaktive Abenteuer im gesamten Naturparkgebiet und ein völlig neuer Naturpark-Bound am Ebnisee können gespielt werden. Wer beim Spielen der Bounds besonders viele Punkte sammelt, hat die Chance auf tolle Gewinne. Das Naturpark-Team ist am 6. August zwischen 11 und 16 Uhr mit einem Infostand am Ebnisee vertreten und führt Interessierte in das Projekt und die App Actionbound ein.

Ziel der Aktionstage ist, die Naturpark-Bounds bekannter zu machen und Wissbegierige dazu einzuladen, die Bounds kennenzulernen und auszuprobieren. Mehr als 20 verschiedene digitale Erlebnistouren gibt es mittlerweile im Naturparkgebiet. Egal ob Schnitzeljagd, Geologie-Tour, Kräuterexkursion oder Pirschpfad, es ist garantiert für jede und jeden etwas dabei. Jeder abgeschlossene Bound erhöht am Aktionswochenende die Chance auf spannende Gewinne.

Alle Neugierigen sind eingeladen, am 6. August den Infostand zum Thema Naturpark-Bounds am südlichen Parkplatz des Ebnisees zu besuchen. Das Naturpark-Team informiert zur Idee der Naturpark-Bounds, hilft bei den ersten Schritten mit der App und steht mit Rat und Tat zur Seite.

Für die Nutzung der Naturpark-Bounds wird nichts weiter benötigt als ein Smartphone mit der kostenfreien App „Actionbound“ und etwas Abenteuerlust. Eine dauerhafte Datenverbindung ist nicht erforderlich, die Bounds können zu Hause vorgeladen werden. Mit den Stichworten „Schwäbisch-Fränkischer Wald“ und „NPSFW“ finden Sie die Naturpark-Bounds.



Für weitere Informationen zu den Aktionstagen und zum Gewinnspiel nutzen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die Homepage des Naturparks.

Weitere Informationen unter:
Naturparkzentrum
Schwäbisch-Fränkischer Wald
Frau Elena Schick

Telefon: 07192 9789-002

E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

vhs – Volkshochschule Backnang

Neues Kursprogramm

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das neue VHS-Programm wartet auf Sie. Es ist auf unserer Homepage www.vhs-backnang.de abrufbar. Sie erhalten das Heft an verschiedenen Auslegestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Volkshochschulteam Backnang

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

vhs Volkshochschule Backnang

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

Die Kunst des Genießens!
Die Kunst des Genießens ist ein zentraler Bestandteil der Kultur und des Lebens. In diesem Kurs werden wir uns mit der Kunst des Genießens auseinandersetzen und lernen, wie wir das Leben genießen können.

Bildung BEGEGNUNG
Menschen
LEBENDIG
Sprache
Integration
Offen
Vielfalt

Herbst/Winter 2022

Kreisparitätische
Verbindungen

www.vhs-backnang.de